

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 18

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 10. Juli, 1913

Nummer 39

Allerlei aus Stadt und Land

Burlington Cunningham kehrte am Dienstag von geschichtlichen Schlachtfeld Gettysburg zurück.

Nick Paper sandte am Dienstag eine Carload Schweine nach dem Sioux City Markt.

Dr. John Frierweiler machte Dienstag eine Geschäftsreise nach Pierre, Süd Dakota.

Herr Fitter von Bazile Mills war hier besuchsweise über Sonntag bei seinem Bruder August.

Herr und Frau Fred Junge wurden am letzten Donnerstag die glücklichen Eltern eines munteren Söhnchens. Wir gratulieren.

Charles Siegler, welcher letzte Woche wegen Blutvergiftung im hiesigen Hospital von Dr. Kaler und Weisen behandelt wurde, ist jetzt so weit wieder hergestellt, daß er nach Hause gehen konnte.

Herr und Frau Rudolph Wolpert wurden am Freitag durch die Geburt eines munteren Sohnes hoch erfreut. Wir gratulieren herzlich.

Herr und Frau William Hansen wurden am Freitag die glücklichen Eltern eines munteren Stammhalters. Gratulieren.

Die Arbeit an dem hiesigen Sewer-System schreitet rüstig vorwärts. Die große Maschine, welche zum Graben gebraucht wird, erregt viel Aufsehen, und es ist auch sehr interessant, dieselbe arbeiten zu sehen. Wenn sich nichts außergewöhnliches ereignet, dürfte das Sewer-System lange vor dem 1. Oktober beendet sein.

Montag Nachmittag um 5 Uhr ertönte die Feuerkloche und die Mannschaften der Feuerwehr mußten diesmal ihre Apparate gegen das Commercial Hotel richten, welches durch einen schadhaften Schornstein in Brand geraten war. Der angerichtete Schaden durch Feuer war nur gering, wohl mehr ist durch das Wasser verurteilt. Etwas Gutes hat dieses Feuer zur Folge gehabt, die Defen und Schornsteine sind gleich nach dem Feuer von dem Feuerkommissär in der Stadt untersucht worden und schadhafte Stellen mußten gebessert werden.

Ein sonderbares Benehmen zeigte am Freitag, den 4. Juli unser Delmann, Fritz Lindner, als er in der Stadt war. Einige fragten ihn, ob er krank sei oder ob irgend etwas in seiner Familie passiert wäre. Fritz antwortete kaum auf diese Fragen. Es nahm gewisse Zeit bis man ausfand, daß Fritz der glückliche Vater eines munteren Stammhalters geworden war. Da dieses der erste Stammhalter in der Familie ist, so ist die Freude doppelt groß. Wir gratulieren.

Dienstag Vormittag wurden hier in der Wohnung von Ernst Fitter, Herr Henke L. Ellingrod und Herr Bertel Boelte von Herrn Pastor Ollenburg feierlich verheiratet. John Ellingrod von Iowa und Herr Elise Fitter von Norfolk waren die Trauzeugen. Das jung verheiratete Paar ist in der hiesigen Gegend bekannt und allgemein beliebt. Herr Ellingrod ist erster Clerk in Fitter's Store und sein freundliches, angenehmes Wesen hat ihm aus jedem Kunden einen Freund gemacht. Frau Ellingrod, frühere Frau Boelte, ist unsere hiesige Hut- und Putzmacherin und erfreut sich durch reelle Bedienung ihrer Kunden und Freundlichkeit gegen jeden, mit dem sie bekannt wurde, überaus großer Beliebtheit. Einen guten Scherz hatten einige Freunde ihnen gespielt, indem sie ein Plakat mit der Aufschrift „Sorden verheiratet“ an das Automobil anbrachten, welches sie nach Creighton nehmen sollte. Außerdem war das Plakat noch mit alten Schuhen behangen, sodas die, welche nicht lesen konnten, doch sehen konnten, was sich ereignet hatte. Das Paar trat eine Hochzeitsreise nach dem „Goldenen Westen“ an und wird nach dem ersten September wieder zu Hause sein. Unsere herzlichsten Glückwünsche.

Marktbericht.

Jede Woche korrigiert von Saunders-Weststrand Company Bloomfield, Nebr., 10. Juli, 1913

Weizen.....	73
Korn (neues).....	40 3/4
Hafer.....	28
Koggen.....	43
Gerste.....	37
Flachs.....	1 09
Schweine.....	8 15
Butter.....	20
Eier.....	12
Kartoffeln.....	00

Carlsten Hansen erhielt Anfangs dieser Woche zwei Carloads Physik Mehl und Futtermehl.

Einen guten Schritt hat unser City Council getan, indem alle Besitzer von Stadteigentum aufgefordert sind, ihre Grundstücke von allen herumliegenden Sachen aufzuräumen. Wir wollen hoffen, daß dies denn auch geschieht, da unsere Alleys sich jetzt in schrecklicher Verfassung befinden.

Der Frauenverein der ev. luth. Dreifaltigkeits-Gemeinde hat seine nächste Zusammenkunft um eine Woche verschoben und wird sich am Donnerstag, den 24. Juli, auf der Farm des Herrn John A. Steffen versammeln. Die darauf folgende Versammlung soll nach der bisherigen Ordnung am 31. Juli auf der Kentsfarm des Herrn John Hansen stattfinden.

Am 4. Juli war unsere Stadt wie ausgestorben denn die meisten waren nach anderen Plätzen, um den Tag festlich zu begehen. Den größten Teil der Bloomfielder hatten wohl ihren Weg nach Coleridge genommen, denn dort war unsere Musikkapelle um die Anwesenheit mit ihrer herrlichen Musik zu erfreuen. Auch unsere Ballspieler waren hin, um sich mit den Coleridgern zu messen, verloren jedoch mit 3 zu 9. Andere besuchten die Indianer-Festlichkeiten welche ca 15 Meilen nordwestlich von hier veranstaltet wurden. Alle schienen unversehrt den Tag überstanden zu haben, welches bei der großen Hitze, welche an dem Tage herrschte, als eine Ausnahme der Regel anzusehen ist.

Frau Frieda Libby starb am 20. Juni Morgens 8 Uhr im Red Water Country, Glendive, Montana. Frau Libby war eine Tochter von Johannes Sönsen und Frau wurde am 2. April 1885 in Risum, Kreis Tondern, Schleswig Holstein geboren. Sie kam mit ihren Eltern und Geschwistern vor 14 Jahren nach Amerika. Vor 4 Jahren ging sie nach Glendive, Mont., wo sie sich mit Herrn Richard Libby verheiratete und seit dieser Zeit mit ihrem Gatten in glücklicher Ehe lebte. Den Tod betrauern ihr tiefgetrauerter Gatte, ein Sohn 3 Jahre alt, eine Tochter 5 Stunden alt, ihre Eltern, 5 Brüder eine Schwester und die Schwiegereltern. Ihre Leiche wurde auf dem Friedhof in Glendive am 23. Juni beigesetzt. Sie erreichte ein Alter von 28 Jahren 2 Monaten und 18 Tagen. Möge sie in Frieden ruhen.

Weinet nicht an meinem Grabe, Meine Lieben, gute Nacht, Weil ich Euch verlassen habe, Denn mein Leben war vollbracht. Dort in jenen Himmelshöhen Werden wir uns wiedersehen.

Die Herren Marshal Phillips, John Votile, Alfred Phillips, John Rischke, Matt Schmidt, Anton Moormann, Jake Diez und Joe Busckamp kamen hier heute in drei Automobile durch um eine große Versammlung der Farmer in Creighton beizuwohnen.

Verloren:—Automobil Tire. Rinder wird gebeten denselben bei Dr. L. G. Bleid abzugeben.

Großer Tanz, Sonnabend Abend, den 12. Juli, auf meinem Plage, 2 Meilen nord und 2 Meilen west. Jeder ist freundlich eingeladen.

Anton Kissen.

John Steffen kam Dienstag von Fort Springs, S. D., zurück, wo er die letzten zwei Monate zur Erholung verbrachte.

Bezahlte Lokal-Notizen.

Steinsalz bei Frymire's.

Die Knor County ist berühmt, jeder raucht sie.

Wenn Ihr gutes Roggenmehl wollt, geht nach Vaughn & Son.

Die größte Industrie in Knor County ist die Knor County Zigaretten Fabrik. Vergesst nicht, daß Philson zu jeder Zeit gute Pferde kauft.

Salvet ist zu haben bei Vaughn & Son.

Star Day One, Collier & Brons. Telephoniert No. 449.

Die Knor County Zigaretten Fabrik befindet sich über Grohmann & Sucktorf's Saloon.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant. Kommt und versucht die Küche des neuen vortrefflichen Chef's.

Meine Office befindet sich jetzt zwischen dem Corner Dugstore und der Postoffice. Brillen werden genau angepasst.

Augen untersucht und Gläser gewissenhaft angepasst. Office über Corner Drug Store, Dr. Peters. Telephon No. 120.

Jemand, der das Opernhaus für irgend welche Zwecke in Anspruch nehmen will, wende sich an P. A. Salmon, Manager.

Jeder ist eingeladen die Knor County Zigarettenfabrik zu besichtigen, um zu sehen wie die Zigaretten hergestellt werden.

Verloren:—Stier Kalb mit weißen Gesicht, verloren seit Montag, den 21. April. Gegen Belohnung abzugeben bei Stahl & Stodings.

Für das Bohren von Brunnen, Löcher 20 Zoll bis 3 Fuß, laßt Bestellungen in A. A. Mantel's Lumber Yard. Simon Shellberg.

Da ich jetzt meine Frühjahrsliste für Anstreichen und Tapezieren aufmache, laße ich alle, die solche Arbeit getan haben wünschen, ein, mich zu besuchen und ihre Namen auf die Liste zu setzen.

W. D. Spencer, Anstreicher und Tapeziere.

Wenn Ihr eine gute Lichtanlage an eurer Farm haben wollt, die Euch absolute Zufriedenheit giebt, werdet mit dem Blaugas bekannt, bevor Ihr eine andere Lichtanlage kauft. Sehet Willard Mowrer in der hiesigen Gasanstalt.

Zugelassen:—Ein ungefähr 125 lbs. schweres Schwein, rot mit schwarzen Flecken; dasselbe ist seit ungefähr zwei Wochen auf meinem Plage. L. Ege, 8 Meilen nordwest von Bloomfield.

Verloren:—Ein dunkler Wallach mit weißen Flecken auf der Nase, 7 Jahre alt, Gewicht ungefähr 1000 lbs. Rinder wird gebeten Ernest Gerday, 2 1/2 Meilen südwestlich von Bloomfield, zu benachrichtigen.

Bringt Eure Stuten nach meinem importierten Hengst Henry. Dies ist ein von Deutschland importierter dunkelbrauner Hengst, 16 Hände hoch und wiegt 1600 Pfund. Mittwoch und Donnerstag in Vospill's Feed Yard. Wm. Rosenbach, Eigentümer.

Kommt und eht eine gute Mahlzeit in J. C. Dossletters Restaurant. Wir versuchen Euch das Beste zu servieren, was Geld kaufen kann. Ein Versuch wird Euch überzeugen.

Bringt Eure Rahn nach der alten zuverlässigen Hanford Station. Sie haben ihn nötig. Ich habe ihn nötig. Ihr habt das Geld nötig, deshalb bringt ihn hierher. R. A. Beach.

Bevor Ihr eure Carpentier Arbeit ausgibt, laßt uns an Euren Sachen rechnen. Wir garantieren erstklassige Arbeit. Kapella Pross.

Wenn Ihr beabsichtigt eure Stuten nach Jim Vospill's Hengst zu bringen, werdet Ihr hiermit höflich ersucht, ihn es einen Tag vorher wissen zu lassen.

Wanja.

Dr. Tronholm kehrte diese Woche von seinen Sommerferien, welche er in der Michigan Seegegend verbrachte, zurück. Er berichtet, daß er die schönste Zeit seines Lebens dort verbrachte.

Herr Christine Anderson reiste Anfangs dieser Woche nach Negeance, Mich., um dort ihre Sommerferien bei ihren Eltern und Freunden zu verbringen.

Herr Almeda Engstrom kehrte Mittwoch von Esser, Ia., zurück, wo sie einen Monat besuchsweise bei ihren Eltern und Freunden verbrachte.

G. Eugen Hansen und Sohn August waren Donnerstag in Bloomfield um Geschäfte zu erledigen.

Frau C. B. Betts von Winnebago, Nebr., ist hier auf Besuch bei ihren Eltern, Herr und Frau A. B. Waldrath. Sie gedenkt ungefähr eine Woche hier zu bleiben.

Anfangs dieser Woche wurden Herr und Frau Cliff Botter durch die Geburt eines munteren Töchterchen hocherfreut. Wir gratulieren.

Ether, eine Tochter von Herrn und Frau Claus Linquist, erkrankte kürzlich ernstlich an Blinddarmentzündung, so daß sie nach Sioux City gebracht werden mußte, um sich einer Operation zu unterziehen. Dr. Hansen begleitete sie nach dort. Wie wir hören soll dieselbe auch glücklich verlaufen sein. Wir wünschen baldige Besserung.

Herr Elsie Birch reiste anfangs dieser Woche nach Wayne zurück, um dort ihren Näh-Kursus wieder aufzunehmen, nachdem sie hier im Elternhause ihre Sommerferien verbrachte.

Herr Pierce.

Frau John Velt, welche letzten Freitag zur Stadt fuhr, hatte dabei beinahe ihr Leben eingebüßt. Sie wurde nämlich 1 1/2 Meile von Pierre auf der Dry Creek Brücke von einem ihr in voller Fahrt entgegen kommenden Automobil angefahren, wobei alle Räder zerbrachen und die Frau auf die Brücke geschleudert wurde wo sie benutzungslos liegen blieb. Die Eier und Butter mit sammt dem Geschirr wurden vernichtet. Die sauberen Insassen des Autos befürmerten sich nicht um der Frau, sondern fuhrten schnell davon. Frau Velt wurde von anderen Leuten zur Stadt gebracht und unter ärztliche Behandlung gegeben wo es sich herausstellte daß sie glücklicher Weise keine tödliche Verletzungen erhalten hatte. Sheriff G. Goff welcher gleich nach diesen gewissenlosen Automobilfahrer fahndete konnte eine Spur bis nach Randolph verfolgen, von da ab waren sie verschwunden. Es wäre zu wünschen daß solche unmenschliche Kerle abgefaßt und eine gefalzene Strafe erhalten würden.

Der 4. Juli verlief hier in Pierre sehr still, denn es war keine Feier hier

und man konnte in aller Gemächlichkeit sich etwas zu Gute tun ohne den üblichen Lärm mit in den Kauf zu nehmen.

Unser alter Freund Nic. Neuen ist ziemlich schlecht darnieder mit Blutvergiftung an seiner Hand, welche verursacht wurde durch einen jungen Fuchs den er von einem Freund in Dakota zum Geschenk erhielt. Nic wollte mit dem Fuchs spielen, jedoch verstand die Sache unrecht und biß Nic in den Finger. Baldige Besserung. Ja Nic, spiele nicht mit dem Fuchs, lieber spiele mit einer Drebbel, wenns auch noch so schrecklich klingt, so ist es doch nicht so gefährlich.

Letzten Sonntag Morgen wurden Verwandte und Freunde von Geo Gray plötzlich durch die traurige Nachricht überrascht, daß Genannter um 4:30 gestorben sei. Es war kaum glaublich, da Georg Abend vorher noch munter und guten Mutes war. Er hatte jedoch schon lange unter einer Art epileptischen Anfällen zu leiden und war unter ärztlicher Behandlung. Sonntag Morgen bekam er wieder einen dieser Anfälle welches seinen Tod zur Folge hatte.

Georg Gray war 38 Jahre alt und in Springport, Mich., geboren. Im Herbst von 1896 kam er mit seinen Eltern nach Knor County und verheiratete sich vor ungefähr 13 Jahren mit Frau Callie Vieghe welcher Ehe 2 Söhne entsprossen. Die Beerdigung findet heute vom Hause seiner Schwiegermutter aus unter die Auspicien der Freimaurer Loge statt. Unser Beileid.

G. A. R. District REUNION

Bloomfield, Nebraska

JULY 16, 17 and 18th



Speaking, Singing, Music, Campfires, Sports, Etc.

Governor Morehead, Hon. W. E. Reed, Hon. J. A. Hollister will speak on this day.

Major M. L. Pembleton and his celebrated Fife and Drum Corps will give three concerts dasly.

Good Ball Games each day. The Celebrated Bloomfield Band will furnish the Music for three days. Big Free Street Attractions.

Come and enjoy yourself and show your gratitude to the old soldiers